



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-1438
	Datum: 20.05.2015
von Frau Voet van Vormizeele, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Sachstand Schwimmbad Ohlsdorf
Kleine Anfrage Nr. 79/2015 von Frau Voet van Vormizeele, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Noch immer ruht der Bebauungsplanentwurf Ohlsdorf 10, der die Modernisierung des Hallen- und Freibades Ohlsdorf zum Inhalt hat und den Bau von Wohnungen ermöglichen soll. Dem Stadtentwicklungsausschuss und der Öffentlichkeit wurden seit dem Bürgerentscheid 2009, der sich gegen die damaligen Pläne richtete, mehrfach überarbeitete Planungsansätze vorgestellt. Es hat in 2012 auch eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Bäderland und der Initiative stattgefunden, die vom Bezirksamt moderiert wurde. Mittel hierfür wurden von der Bezirksversammlung zur Verfügung gestellt. Es sollte eine gemeinsame Grundlage für die angemessene Erneuerung des Bades sowie für einen möglichen Wohnungsbau erarbeitet werden. Leider kam es zu keinem Ergebnis, auf dem der Bebauungsplan hätte fortgesetzt werden können. Die letzte Befassung des Stadtentwicklungsausschusses zu diesem Thema fand am 24.04.2014, also vor über einem Jahr statt. Die Initiatoren „Rettet das Freibaden und Sportswimmen in Ohlsdorf e.V.“ haben zu einer Online-Petition aufgerufen. Im Stadtteil wächst die Befürchtung, dass es in Kürze zu Veränderungen in der Bäderstruktur kommen könnte.

Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen:

Vorbemerkung:

Der Sachstand zum Schwimmbad Ohlsdorf soll im Rahmen der nächsten Sitzung der Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnungsbau (Senko) am 11. Juni 2015 besprochen werden. Danach ist eine Behandlung dieses Themas im Stadtentwicklungsausschuss vorgesehen. Dies vorausgeschickt, wird die Anfrage wie folgt beantwortet:

1. *Gibt es für das Schwimmbad aktuelle Planungen des Eigentümers oder eines Investors?*

Ja, seit 2005.

2. *Wenn ja, welche Veränderungen gibt es zu den am 24.04.2014 vorgestellten Planungen?*

Entwurf mit über die gesamte Länge zu öffnender Falt-Fassade hin zu großzügiger Liegewiese, separater Kleinkindwasserspielbereich, Vorbereitung eines 2. Bauabschnittes (Kurshallenbau) an der Nordseite des Gebäudes und ebenerdiger Stellplatzanlage in Kombination mit dem bekannten Wohnungsbauvorentwurf mit einer GFZ von 1,2. Die Planungen sind jetzt in Leistungsphase 4 abgeschlossen.

3. *Gab es seit April 2014 weitere Gespräche zwischen dem Bezirksamt und der Bäderland GmbH? Wenn ja, mit welchem Inhalt?*

Ja, am 10. Oktober 2014 wurden die unter 2. beschriebenen Veränderungen der Bezirksamtsleitung vorgestellt. Am 24. Oktober 2014 fand dann einer Vorstellung der damaligen Entwurfsplanung ausschließlich zum Schwimmbadneubau im Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt statt. Es ging insbesondere um Fragen des Brandschutzes und der Erschließung. Am 30.04.2015 erfolgte ein allgemeiner Austausch zwischen dem Leiter von Bäderland GmbH und dem Bezirksamtsleiter.

4. *Ist dem Bezirksamt bekannt, ob es seit dem 24.04.2014 weitere Gespräche mit der BSU oder anderen staatlichen Stellen gab?*

Ja. Am 26.02.2014 mit der BSU und am 31.10.2014 mit der Senatskanzlei.

5. *Wann soll dem Stadtentwicklungsausschuss bzw. der Bezirksversammlung ein neuer Sachstand vorgelegt werden?*

In Abhängigkeit der Befassung in der Senko (s. Vorspann) am 18.06. oder 09.07.2015.

6. *Gab es zu neuen Sachständen bereits Gespräche mit Akteuren der Kommunalpolitik oder im vorpolitischen Raum?*

Eine Befassung der kommunalpolitischen Gremien hat bislang nicht statt gefunden.

7. *Gibt es von Seiten der Bezirksversammlung Überlegungen, für die Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens oder für ein neues Bebauungsplanverfahren?*

Das wird Gegenstand der Diskussion im Rahmen der Befassung in der o.g. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses sein.

8. *Hamburg bewirbt sich um die Austragung der Olympischen Spiele 2024. Gibt es vor diesem Hintergrund grundsätzliche Überlegungen zum Umgang mit dem Schwimmbad Ohlsdorf sowohl in der Ausstattung wie auch für eine Finanzierung durch die Stadt?*

Unabhängig von Olympischen Spielen in Hamburg soll Ohlsdorf als Schwimmbadstandort weiterhin und dauerhaft sportliches Schwimmen und familiäres Baden in den nächsten Jahrzehnten ermöglichen. Der Standort ist absehbar weder als Trainings- noch als Wettkampfstätte Bestandteil der Olympia-Konzeption.

02.06.2015

Tom Oelrichs

Anlage/n: Keine